

Schritt für Schritt durch das antike Rom

Viele Jahrhunderte lang war Rom das kulturelle und politische Zentrum der antiken Welt. Unzählige Könige, Kaiser und Konsuln haben sich städtebaulich in der Stadt am Tiber verewigt. Triumphbögen, Amphitheater und Thermen zeugen von der Geltungssucht, der Vergnügungslust und den alltäglichen Bedürfnissen der römischen Herrscher und ihrer Untertanen. Dass Rom aufgrund der vielen heute noch erhaltenen Zeugnisse dieser glorreichen Vergangenheit ein beliebtes Ziel für Touristen, (Hobby-)Historiker und -Archäologen ist, ist nicht verwunderlich. Die Anzahl der konventionellen Reiseführer ist deshalb schier unendlich. Mit "Rom. Der archäologische Führer" eröffnet der italienische Autor, Historiker und Philologe Filippo Coarelli dem Besucher allerdings einen ganz anderen Zugang zu der historischen Stadt, als das ein gewöhnlicher Reiseführer leisten könnte.

Coarelli teilt seinen Rundgang durch das historische Rom in fünf große Abschnitte ein: das Kapitol, das Forum Romanum, die Kaiserforen, der Palatin und das Tal des Kolosseums. Jedes Kapitel beginnt mit historischen Anmerkungen zu dem jeweiligen Teil der Stadt und einem Grundriss dessen. Auf diesem sind die Gebäude, Monumente und Ruinen vermerkt, die im folgenden Text der Reihe nach, was ihre Entstehung, ihre Ausgrabung, ihren Erhalt und ihre Bedeutung für die antike Bevölkerung betrifft, beschrieben werden. Anhand kleiner Symbole ist für den Leser ersichtlich, ob es sich in dem jeweiligen Textabschnitt um eine historische Anmerkung, die Beschreibung eines Rundgangs, eines Denkmals oder einer Ausgrabung oder auch um ein Museum handelt. Auch verschüttete oder aktuell nicht zugängliche Denkmäler werden nicht unterschlagen. Sie sind separat gekennzeichnet.

Neben verschiedenen Übersichtskarten, die die Entwicklung Roms von einer kleinen Siedlung in den sumpfigen Senken zwischen den sieben Hügeln zur bedeutendsten Stadt der Antike zeigen, und den Gebietskarten zu Beginn eines jeden Kapitels, bietet dieser archäologische Führer auch noch Pläne von Gebäuden und Grabungsgebieten. Im Gegensatz zu anderen (Reise-)Führern kommt Coarellis Werk ganz ohne Fotografien aus. Eine ausführliche Bibliografie nach Themenbereichen geordnet, ein Ortsverzeichnis und ein Glossar, das man sich jedoch etwas umfangreicher gewünscht hätte, runden die fachkundige archäologische Darstellung der interessantesten und bekanntesten Sehenswürdigkeiten des antiken bzw. modernen Roms ab.

Coarellis archäologischer Führer eignet sich für all diejenigen, die Rom nicht nur im Vorbeigehen oder -fahren erkunden wollen, sondern sich in die Entstehungs- und Ausgrabungsgeschichte der antiken Bauwerke etwas genauer einlesen möchten und mithilfe der beschriebenen Rundgänge auf dem Forum Romanum oder im Tal des Kolosseums die Ewige Stadt Schritt für Schritt entdecken möchten. Nicht zu Unrecht zählt Coarellis Werk deshalb mit Sicherheit zu den Klassikern der archäologischen Führer durch die weltbekannte Stadt am Tiber.

Sabine Mahnel 24.06.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info